
WICHTIGE HINWEISE

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder E-Mail: veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de Download des Anmeldeformulars: www.akademie-oegw.de Bei Rückfragen sind wir gerne für Sie da: Telefon (02 11) 3 10 96-11

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Bundesländern Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt. Für alle anderen beträgt das Teilnahmeentgelt 157,00 Euro.

Zimmerreservierung

z. B. unter: www.duesseldorf-tourismus.de/

Anfahrt

www.akademie-oegw.de/service/anfahrt.html

Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99 Euro: www.akademie-oegw.de/fileadmin/customers-data/Formulare/Angebot_D_Bahn.pdf



Akademie für
öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung I 20/2016

Gender und Migration

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im
Öffentlichen Gesundheitsdienst

am 21. November 2016
in Düsseldorf

ZIEL UND INHALT

Migration wurde lange Zeit als männliches Phänomen beschrieben. Die Männer galten als diejenigen, die aktiv ein Migrationsprojekt planten und realisierten, während die Frauen häufig lediglich als nachziehende Familienangehörige betrachtet wurden. Sie widersprachen zumeist dem Bild der westlichen modernen, selbstbestimmten und „befreiten“ Frau und wurden oft als schlecht ausgebildet, rückständig und den Ehemännern untergeordnet gesehen. Die Veranstaltung wird einerseits versuchen, sich mit Klischees und Vorurteilen der Aufnahmegesellschaft auseinanderzusetzen und andererseits auch mit der Realität der Migrantinnen und deren Bedürfnissen. Grundsätzlich ist zu sagen, dass sich die Gründe, warum Frauen migrieren, oft mit denen der Männer decken. Auch Frauen studieren im Ausland, flüchten vor Bürgerkriegen, migrieren, um im Ausland zu arbeiten. Durch ihr Geschlecht allerdings befinden sich Frauen – sowohl in den Herkunfts- als auch in den Zielländern – in spezifischen Arbeits- und Lebenssituationen, die sich von denen der Männer unterscheiden. Besondere Themen der Veranstaltung sind: Frauenspezifische Aspekte von Flucht und Asyl
Die spezifische Rolle von Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt
Wahrnehmung von Migrantinnen in der Dominanzgesellschaft

Veranstaltungsleitung:

Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski

Veranstaltungsort:

Akademie für öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf
www.akademie-oegw.de



MONTAG, 21. NOVEMBER 2016

- 09.30 Begrüßung, Einführung in den Tag
Solmaz Golsabahi-Broclawski
- 9:45 Frauenspezifische Aspekte von Flucht und Asyl
Golsabahi-Broclawski
- 11.00 Pause
- 11.15 Frauenspezifische Aspekte von Flucht und Asyl
Golsabahi-Broclawski
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 Spezielle Rolle von Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt
Golsabahi-Broclawski
- 14.30 Pause
- 14.45 Wahrnehmung von Migrantinnen in der Dominanzgesellschaft
Golsabahi-Broclawski
- 16.00 Offene Diskussionsrunde
Golsabahi-Broclawski
- 16:30 Abschlussfeedback
Golsabahi-Broclawski

Ende der Veranstaltung gegen 16.45 Uhr.

CME-Punkte (Workshop) werden bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.

REFERENTIN

Dr. med. univ. Solmaz Golsabahi-Broclawski
Ärztin für Psychiatrie
Akademie für öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf